



## Kennzeichnung von Beleuchtungsmasten

**N 30**  
Teil 8

Ersatz für Ausgabe  
September 2007

### Inhalt

- 1 Geltungsbereich und Zweck
- 2 Mitgeltende Normen und Richtlinien
- 3 Aufbau der Kennzeichnungsnummer
- 4 Kennzeichnung
- 5 Beschilderung

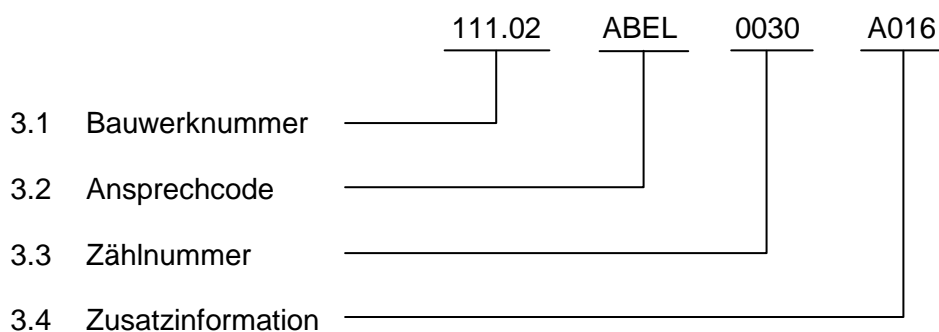
## 1 Geltungsbereich und Zweck

Die vorliegende Norm gilt für die Straßen-, Wege- und Parkplatzbeleuchtung des Flughafens München. Sie legt die Kennzeichnung von Beleuchtungsmasten fest. Zweck dieser Norm ist, eine einheitliche Kennzeichnung der Beleuchtungsmasten über den gesamten Flughafen München zu erhalten.

## 2 Mitgeltende Normen und Richtlinien

- |             |  |
|-------------|--|
| Handbuch 35 | Bezeichnungssystematik für Bauwerke und technische Anlagen des Flughafens München. |
| N 30 Teil 3 | Kennzeichnung und Dokumentation von Kabeln und Leitungen                           |

## 3 Aufbau der Kennzeichnungsnummer



## Erläuterungen:

### 3.1 Bauwerksnummer

Die Bauwerksnummer muss der im Handbuch 35 festgelegten Bezeichnungssystematik entsprechen.

### 3.2 Ansprechcode (4stellig alphanumerisch)

Für den Ansprechcode sind die im Handbuch 35 aufgeführten Kurzbezeichnungen zu verwenden. Neue Kurzbezeichnungen dürfen nur in Abstimmung mit dem Competence Center Dokumentationssysteme und Gebäudedienste TEGD eingeführt werden.

### 3.3 Zählnummer (4stellig numerisch)

Die Zählnummer ermöglicht die Differenzierung der einzelnen Masten.

### 3.4 Zusatzinformationen (4stellig alphanumerisch)

Die Zusatzinformation ist für die Angabe der Stromkreise vorgesehen.

## 4 Kennzeichnung

Die Kennzeichnung der Beleuchtungsmasten erfolgt mit der unter *Pkt. 3* in der Norm N 30 Teil 8 festgelegten Kennzeichnungsnummer. Die Masten werden innerhalb der Hauptstromkreise in Zehnerschritten gezählt, beginnend nach der Einspeisung mit der Nr. 0010.

Innerhalb der Abzweigungen des Hauptstromkreises wird ab dem Abzweig mit Einerschritten weitergezählt.

## 5 Beschilderung

Die Beschilderung am Mast erfolgt mit Klebeschildern in 1,70 m Höhe.

Die Kennzeichnungsnummer ist 2zeilig mit schwarzen Buchstaben auf weißem Grund mit dem Schrifttyp Arial narrow einzutragen.

Die Schriftgröße der 1. Zeile, in der die Bauwerksnummer und der Ansprechcode stehen beträgt 20 mm.

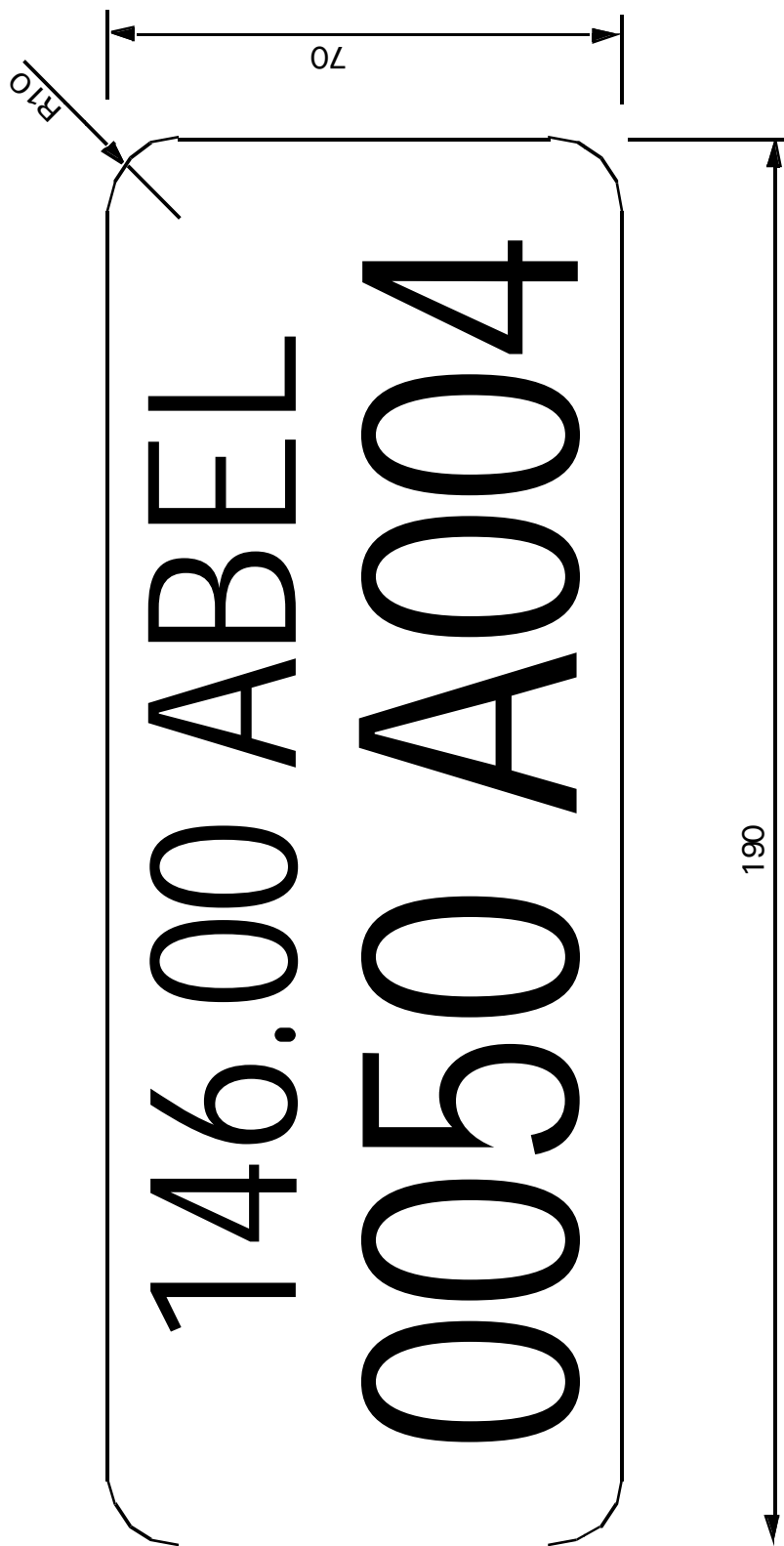
Die Schriftgröße der 2. Zeile, in der die Zählnummer und die Zusatzinformation (Stromkreisbezeichnung) stehen beträgt 30 mm.

Die Klebeschilder müssen aus Kunststoff sein und nachstehende Anforderungen erfüllen:

- Widerstandsfähigkeit gegen Umwelteinflüsse sowie gegen die herkömmlichen Reinigungs- und Lösungsmittel
- Beständigkeit bei hohen und niedrigen Temperaturen (-40 ... +90 °C)
- Gute Klebeeigenschaften
- Hohe Abriebfestigkeit der Beschriftung
- Dauerhaftigkeit und Lesbarkeit für die Mindestdauer von 5 Jahren.

Das Muster für ein Klebeschild ist im Maßstab 1:1 auf Seite 3 dargestellt.

Maße in mm



Klebeschild (Muster)